

Granitkleber Semiflex

mittelflexibel, schnell abbindend und weiß



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Boden**, Einsatzbereich **innen** und **außen**.
 - Speziell zum Verlegen von **Granit** und **verfärbungsanfälligen Marmor- und Natursteinen** sowie **anderen durchscheinenden Fliesen und Platten**.
 - Auch zum Verkleben von **Natursteinfensterbänken** (bei einer Zahnung zwischen 6 mm und maximal 10 mm).
 - Für **alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe** (z.B. Beton, Estriche, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Gipsfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze).
 - Auch **zum Verlegen** von Natursteinen **auf beheizten Flächen**, z.B. Fußbodenheizungen, Wandheizungen, etc.
 - **Angemischt mit Knauf Kleber- & Boden-Elast**: ideal für den Einsatz auf wasserfesten Spanplatten (V100), Glasmosaik, im Außenbereich, sowie stark beanspruchte Flächen, bei direkter Sonneneinstrahlung und für die Verlegung von Natursteinen auf alten Fliesenbelägen.
- Produkteigenschaften:**
- **Weißer, mittelflexibler Spezial-Dünnbettmörtel** auf Zementbasis.
 - Schnell abbindend, **bereits nach 3 Stunden begeh- und verfugbar**.
 - **Gegen Durchscheinen** und **Verfärbungsbildung** bei empfindlichen Platten und Fliesen.
 - **Hohes Standvermögen** und **optimierte Wasserrückhaltung**.
 - **Besonders haftstark**: selbst große (schwere) Platten können an der Wand punktgenau (ohne Abrutschen) verlegt werden.
 - **Mit amtlichem Prüfzeugnis**: übertrifft die Anforderungen von **C1FT** (Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für normale Anforderungen mit verringertem Abrutschen) nach DIN EN 12004.
 - **Superflexibel durch Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast**: ideal für spezielle Untergründe und bei erhöhter Beanspruchung.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

	Knauf Granitkleber Semiflex	+ Knauf Kleber- & Boden-Elast
Kleberbettdicke:	von 2 bis 5 mm	von 2 bis 5 mm
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis +25°C	+5°C bis +25°C
Anmischverhältnis pro 5kg Pulver	1,25 – 1,40 l Wasser	1,0 l Elast + 0,6 l Wasser
Reifezeit:	3 Minuten	5 Minuten
Verarbeitungszeit*:	ca. 45 Minuten	ca. 45 Minuten
Einlegezeit*:	ca. 20 Minuten	ca. 15 Minuten
Korrigierzeit*:	ca. 15 Minuten	ca. 10 Minuten
Begehbar nach*:	ca. 3 Stunden	ca. 3 Stunden
Verfugbar nach***	frühestens 3 Stunden	frühestens 3 Stunden
Voll belastbar nach*:	ca. 7 Tagen	ca. 7 Tagen
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis + 80°C	-20°C bis + 80°C

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
 ** nach vollständiger Trocknung des Mörtels

Beispiele Verbrauch

Spachtelzahnung	Reichweite
6 mm	ca. 2,3 kg / m ²
8 mm	ca. 2,9 kg / m ²
10 mm	ca. 3,6 kg / m ²

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Trockenmörtel aus Weißzement, Quarzsand, Puzzolan, Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Co-polymerisate, Celluloseether
Lagerfähigkeit:	Mindestens 12 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	20 kg Falzbodensack
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	Knauf Granitkleber semiflex 20 kg: 62060 / 40 06379 06111 2

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Xi-reizend; Xi-reizend zementhaltig;
R37/38 reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Chromatarm gemäß TRGS 613
GISCODE ZP 1



Vorbereiten:

Knauf Granitkleber Semiflex kann auf allen bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründen, wie z.B. Beton, Estrichen, Poren- und Leichtbeton, Gips- und Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten und Gipsputzen eingesetzt werden.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein.

Putzuntergründe sollen mindestens 1 cm dick und einlagig sein. Festhaftende, wasserfeste Untergrundfarben kräftig aufräuen oder anschleifen. Nichtwasserfeste Anstriche entfernen.

Bei Fliesenarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund und die Umgebungstemperatur sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten folgende Punkte besonders beachtet werden:

Holzuntergründe sind vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen (z.B. mit *Knauf Flächendicht* oder *Knauf Flexdicht*).

Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Sie können direkt nur im Wandbereich verfliesen werden.

Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein *Knauf Trockenunterboden* verlegt bzw. eine Spachtelschicht (*Knauf Fließspachtel Faserflex 15*, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.

Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muß eine ausreichende Entkopplung (mit z.B. *Knauf Renovierboard* oder *Knauf Bauplatten*) erfolgen.

Grundieren:

Stark saugende Untergründe, wie z.B. Porenbeton, Kalksandstein, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Saugende Untergründe, wie z.B. Zementestriche, Gips- und Gipsfaserplatten, etc. mit *Knauf Tiefengrund plus* (gebrauchsfertig) grundieren.

Nicht oder nur schwach saugende Untergründe, wie Gussasphalt, Anhydrit bzw. Calciumsulfatestriche, Zementfaserplatten, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Holzuntergründe mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Dichte Untergründe, wie z.B. alte Fliesen, Terrazzo und Plattenbeläge mit *Knauf Spezialhaftgrund* (unverdünnt) grundieren.

Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.

Anmischen:

Sauberes Anmachgefäß verwenden. 5 kg *Knauf Granitkleber Semiflex* in ca. 1,3 l kaltem und sauberem Wasser mit einem Rührquirl einrühren. Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers (pastös, nicht tropfend) durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren.

Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden kann.

Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast:

Das Anmischen von *Knauf Granitkleber Semiflex* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* wird für den Einsatz auf wasserfesten Spanplatten (V100), Glasmosaik, im Außenbereich sowie stark beanspruchte Flächen, bei direkter Sonneneinstrahlung und für die Verlegung von Natursteinen auf alten Fliesenbelägen empfohlen. Durch Anmischen von *Knauf Granitkleber Semiflex* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* entsteht ein superflexibler, hochbelastbarer Dünnbettmörtel.

Sauberes Anmachgefäß verwenden. 5 kg *Knauf Granitkleber Semiflex* in einer Mischung aus 1,0 l *Knauf Kleber- & Boden-Elast* und 0,6 l Wasser mit einem Rührquirl einrühren. Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden kann.

Verarbeiten:

Angemischten *Knauf Granitkleber Semiflex* mit Spachtel oder Glättkelle auf der Rückseite des Oberbelages und des Untergrundes vollflächig dünn auftragen (Kontaktschicht). Der Untergrund wird mit dem Dünnbettmörtel in der erforderlichen Schichtdicke mit einer der Fliesengröße entsprechenden Zahnpachtel aufgekämmt. Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken.

Bei Hautbildung (Fingerprobe) Kleber entfernen und erneut frisches Material auftragen. Kleberschmutzungen sofort entfernen.

Bei stark beanspruchten Bodenflächen (Fußbodenheizung) und im Außenbereich ist das „kombinierte Verfahren“ anzuwenden, bei dem *Knauf Granitkleber Semiflex* sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite mit der Zahnpachtel aufgekämmt wird.

Ergänzende Hinweise:

- *Knauf Granitkleber Semiflex* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten. Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf Vorlauftemperatur + 15°C drosseln. Aufheizvorschrift DIN 4725 beachten (Aufheizprotokoll).
- Beim Fliesenverkleben dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen (z.B. Wand/Boden, Fliese/ Türrahmen). Bei großen Flächen im Außenbereich Dehnungsfugen in 10 mm Breite einplanen (je nach Belag und Sonneneinstrahlung im Abstand von 2,5 bis 5 m). Vorhandene Dehnungsfugen übernehmen.
- Nur soviel *Knauf Granitkleber semiflex* anmischen, wie innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits angesteifter *Knauf Granitkleber Semiflex* darf weder mit Wasser, *Knauf Kleber- & Boden-Elast* noch mit *Knauf Granitkleber Semiflex* Pulver nachgemischt und dadurch wieder verarbeitbar gemacht werden.
- Zu *Knauf Granitkleber Semiflex* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser und *Knauf Kleber- & Boden-Elast* gemischt werden.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit reichlich Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Prüfbescheide und Gutachten:

Geprüft nach DIN EN 12004: C1FT

„Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für normale Anforderungen mit verringertem Abrutschen“;

Prüfinstitut: Säurefließner-Vereinigung e. V. (SFV), Großburgwedel;

Untersuchungsnummer: 29870001.101

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte: 01805 / 31-9000 (0,14 €/min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Mobilfunkpreise möglich)
Internet: www.knauf-bauprodukte.de
Email: info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, März 2009